

Für den Fachhandwerker

Bedienungsanleitung
Befülleinrichtung



Art.-Nr. 302 063

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation	2
Mitgeltende Unterlagen	2
Aufbewahrung der Unterlagen	2
Verwendete Symbole	2
1 Gerätebeschreibung	3
2 Sicherheitshinweise	3
3 Bedienung	3
3.1 Befülleinrichtung in Betrieb nehmen	3
3.2 Solarkreis befüllen	3
3.3 Befüllpumpe abmontieren	4
3.4 Filter reinigen	4
4 Technische Daten	5
5 Störung - Ursache - Abhilfe	5
6 Kundendienst	5
6.1 Werkskundendienst Deutschland	5
6.2 Werkskundendienst Österreich	5
6.3 Werkskundendienst Schweiz	5
6.4 Werkskundendienst Belgien	5
7 Materialliste	5

Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Fachhandwerker:

- Montageanleitung des Flachkollektors
- Montageanleitung des Röhrenkollektors
- Installationsanleitung Vaillant System Solare Heizungsunterstützung mit Trinkwassererwärmung (nicht in allen Ländern verfügbar) oder Vaillant System Solare Trinkwassererwärmung

Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung steht.

Verwendete Symbole

Beachten Sie bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung!



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1 Gerätebeschreibung

Die Befülleinrichtung eignet sich zum Befüllen und Spülen von Solaranlagen mit Vaillant Solarflüssigkeit. Sie wird zusätzlich zur sicheren und vollständigen Entlüftung der Anlage benötigt.



Achtung!
Vaillant Solarflüssigkeit ist ein Fertiggemisch. Sie dürfen es auf keinen Fall mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten vermischen. Andernfalls erlischt die Funktionsfähigkeit für Frost- und Korrosionsschutz. Es kann zur Zerstörung von Anlagenteilen kommen.

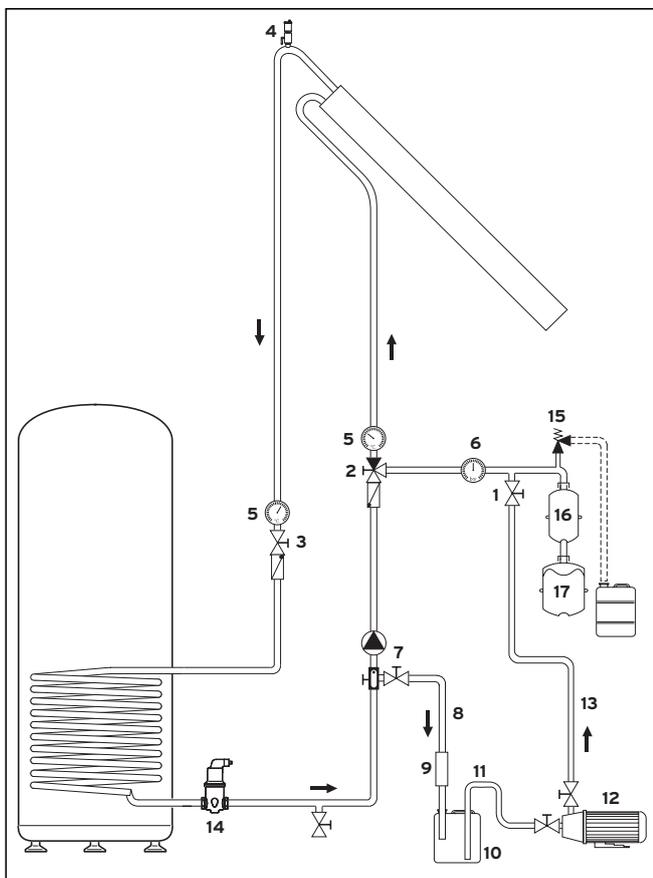


Abb. 1.1 Solarkreis und Befülleinrichtung

(1) KFE-Hahn, (2) Drei-Wege-Ventil mit Rückschlagklappe und Schwerkraftbremse, (3) Kugelhahn mit Schwerkraftbremse, (4) automatischer Entlüfter, (5) Zeigerthermometer, (6) Manometer, (7) Durchflussmengenbegrenzer mit KFE-Hahn zum Spülen und Entlüften, (8) Entleerungsschlauch, (9) Filter, (10) Solarflüssigkeitsbehälter, (11) Saugschlauch, (12) Befüllpumpe, (13) Druckschlauch, (14) automatisches Vaillant Luftabscheidesystem (optional; nicht in jedem Land verfügbar), (15) Sicherheitsventil mit Abblaseleitung und Auffangbehälter, (16) Vorschaltgefäß (optional), (17) Ausdehnungsgefäß mit Schnellkupplung

2 Sicherheitshinweise



Achtung!
Schützen Sie stromführende Teile der Befülleinrichtung vor Feuchtigkeit, da ansonsten ein Kurzschluss entstehen kann!

Achtung!
Versperren Sie nicht Ein- und Austrittsöffnungen der Pumpenmotorkühlung, damit sich die Pumpe nicht überhitzt!

Achtung!
Betreiben Sie zum Schutz die Befüllpumpe niemals im Trockenlauf, damit die Pumpe nicht beschädigt wird!

Achtung!
Beachten Sie die maximale Flüssigkeitstemperatur von 40°C (5) (siehe Abb. 1.1), um die Pumpe nicht zu beschädigen!

Achtung!
Betreiben Sie die Befülleinrichtung nur wenn Sie anwesend sind, damit keine Luft in den Solarkreis gesaugt wird!

Achtung!
Um die Qualität der Solarflüssigkeit im Solarkreis zu erhalten, betreiben Sie die Befülleinrichtung nur mit Solarflüssigkeit.

3 Bedienung

3.1 Befülleinrichtung in Betrieb nehmen

- Befüllen Sie vor Inbetriebnahme die Befüllpumpe (Kreislumppe) über den Saug- oder Druckschlauch mit Vaillant Solarflüssigkeit. Nie trocken in Betrieb setzen!

3.2 Solarkreis befüllen



Achtung!
Vaillant Solarflüssigkeit ist ein Fertiggemisch. Sie dürfen es auf keinen Fall mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten vermischen. Andernfalls erlischt die Funktionsfähigkeit für Frost- und Korrosionsschutz. Es kann zur Zerstörung von Anlagenteilen kommen.

3 Bedienung

Vorbereiten

- Schließen Sie den Druckschlauch (13) an den KFE-Hahn (1) des Solarkreises an.
- Stecken Sie den Saugschlauch (11) in den Solarflüssigkeitsbehälter (10).
- Schließen Sie den Entleerungsschlauch (8) (zum Spülen notwendig) an den KFE-Hahn (7) an und stecken Sie ihn auch in den Solarflüssigkeitsbehälter (10).
- Öffnen Sie den automatischen Entlüfter, indem Sie den zugehörigen Absperrhahn (4) aufdrehen.

Solarkreis spülen und entlüften

- Öffnen Sie die beiden Ventile der Befüllpumpe und die KFE-Hähne (1) und (7) und den Kugelhahn (3).
- Schließen Sie das Drei-Wege-Ventil (2) (waagerechte Stellung, siehe Abb. 3.1) und schalten Sie die Befüllpumpe ein.

Hinweis!

Bitte beachten Sie bei größeren Solaranlagen: Der Behälter muss immer genügend Solarflüssigkeit enthalten. Verwenden Sie ggf. ein oder mehrere weitere Gebinde.

Nach 10 bis 15 Minuten ist die Luft aus der Solaranlage über den Solarflüssigkeitsbehälter (10) entwichen.

- Stellen Sie das Drei-Wege-Ventil (2) auf 45° (Schwerkraftbremse außer Funktion), um den Rohrstrang zwischen KFE-Hahn (1) und (7) zu entlüften.
- Schließen Sie nach 5 Minuten das Drei-Wege-Ventil (2) wieder (waagerechte Stellung).

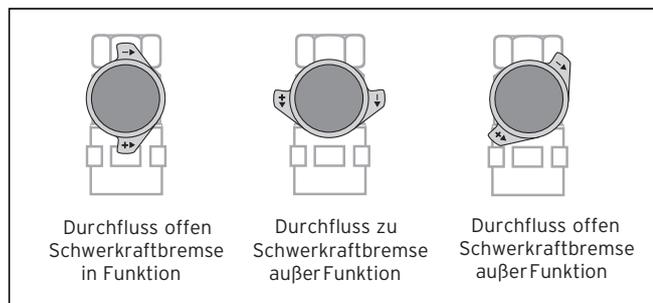


Abb. 3.1 Die drei Stellungen des Kugelhahns mit integrierter Schwerkraftbremse bzw. des Drei-Wege-Ventils

- Schließen Sie KFE-Hahn (1) und (7) und stellen Sie das Drei-Wege-Ventil (2) wieder auf Senkrecht (Durchfluss, Schwerkraftbremse in Funktion).

Anlagendruck aufbauen / Solarkreis nachfüllen

- Wenn ein automatischer Entlüfter mit zugehörigem Absperrhahn (4) vorhanden ist, öffnen Sie diesen bzw. lassen Sie ihn geöffnet.
- Öffnen Sie den KFE-Hahn (1) und lassen Sie die Befüllpumpe so lange eingeschaltet, bis der gewünschte Anlagendruck 1,3 bis 2 bar am Manometer (6) angezeigt wird.
- Schließen Sie dann den KFE-Hahn (1) und schalten Sie anschließend sofort auch die Pumpe aus.
- Schließen Sie den automatischen Entlüfter und den zugehörigen Absperrhahn (4) erst nach dem Druckaufbau.



Achtung!

Automatische Entlüfter müssen im Anlagenbetrieb abgesperrt sein, sonst kann dampfförmige Solarflüssigkeit entweichen.

Achtung!

Falls der Solarkreis auf Dichtheit geprüft wird, darf der Anlagendruck bis max. 5,5 bar aufgebaut werden. Oberhalb von 5,5 bar öffnet das Sicherheitsventil und Solarflüssigkeit geht verloren.

Falls Sie kein automatisches Luftabscheidesystem (nicht in jedem Land verfügbar) eingebaut haben:

- Entlüften Sie nach etwa zehn Tagen Betrieb der Anlage nochmals und überprüfen Sie den Anlagendruck.

3.3 Befüllpumpe abmontieren

Sobald KFE-Hahn (1) geschlossen ist, baut sich der Druck in der Befüllpumpe ab und der Druckschlauch kann dort abgeschraubt werden.

- Entleeren Sie den Druckschlauch durch Anheben in die Befüllpumpe.
- Schließen Sie dann die beiden Ventile an der Befüllpumpe.

Die Befüllpumpe kann mit Solarflüssigkeit gefüllt bleiben.

3.4 Filter reinigen

- Drehen Sie die beiden Hälften des Filters (9) im Entleerungsschlauch (8) gegeneinander (Bajonettverschluss) und öffnen Sie das Gehäuse.
- Waschen Sie das Filtersieb aus.

4 Technische Daten

Befüllpumpe KS	
Spannung	230 Volt
Förderhöhe	max. 46 m
Fluidtemperatur	max. 40 °C
Ausstattung	Motorsicherheitsschalter EIN/AUS-Schalter

Tab. 4.1 Befüllpumpe

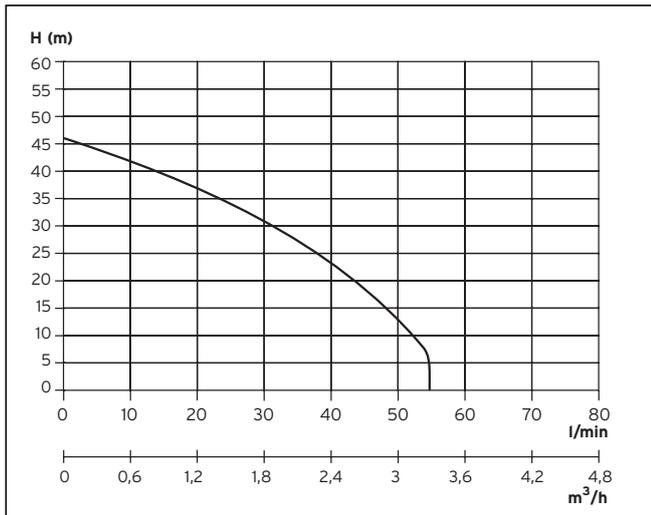


Abb. 4.1 Pumpenkennlinie

5 Störung - Ursache - Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht.	Netzspannung fehlt.	Spannung überprüfen.
	Pumpenrad blockiert (AUS wg. Thermowächter).	Pumpe zerlegen und reinigen.
	Flüssigkeit zu heiß (AUS wg. Thermowächter).	Motor und Flüssigkeit abkühlen lassen.
Fördermenge unzureichend.	Saugschlauch zieht Luft.	Schlauch tiefer in Behälter schieben.
	Pumpenleitung durch Fremdkörper verengt.	Schläuche und Pumpe reinigen.
	Luft im Saugschlauch.	Luftblasen durch Anheben der Pumpe einsaugen oder Pumpe ausschalten und Solarflüssigkeit aus Solarkreis in den Saugschlauch zurücklaufen lassen.

Tab. 5.1 Störung - Ursache - Abhilfe für Befüllpumpe

6 Kundendienst

6.1 Werkskundendienst Deutschland

Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

6.2 Werkskundendienst Österreich

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)*
365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

6.3 Werkskundendienst Schweiz

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044)744 29 -29
Telefax: (044)744 29 -28

6.4 Werkskundendienst Belgien

Kundendienst
Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

7 Materialliste

Befülleinrichtung
Befüllpumpe, Saugschlauch (3/8"), Druckschlauch (1/2"), Entleerungsschlauch (1/2"), Filter mit Filtersieb (Bajonettverschluss)

Tab. 7.1 Materialliste der Befülleinrichtung

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Riedstrasse 10 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1 ■ Telefon 044 744 29 29
Telefax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ■ Telefax 044 744 29 38
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be